

Dienstag, 27. September 2022, Hessische Allgemeine (Kassel-Mitte) / Stadtteile

Geld für nierenkranke Kinder

4200 Euro gehen an Selbsthilfe-Verein



Im Elisabeth-Krankenhaus: Sarah Buchmann (Verwaltungsleitung, von links), Daniel und Katharina Lücke (Verein Selbsthilfe nierenkranker Kinder und Jugendlicher), Benefiz-Initiator Dominik Werheit (technischer Dienst), Geschäftsführer Dr. Jan Schlenker, die Ärztliche Direktorin Dr. Sabine Schmatloch und Pflegedirektorin Dagmar Doll bei der Spendenübergabe. Foto: Bettina Wienecke

Kassel – „Wir wollen auf das Thema Organspende aufmerksam machen“, sagt Katharina Lücke, Vorsitzende des Vereins Selbsthilfe nierenkranker Kinder und Jugendlicher, gemeinsam mit ihrem Ehemann Daniel Lücke. Unterstützung erhielt der Verein nun von Dominik Werheit aus dem technischen Dienst des Elisabeth-Krankenhauses. Er wanderte in viereinhalb Stunden zu Fuß nach Hause ins 25 Kilometer entfernte Bad Emstal und warb bei seinen Kollegen 2100 Euro für den guten Zweck ein. Die Geschäftsleitung des Elisabeth-Krankenhauses verdoppelte auf insgesamt 4200 Euro. „Zu den Projekten, die davon profitieren, gehört ein Sportprogramm für Kinder, die eine Dialyse benötigen“, erläutert das Ehepaar Lücke, als es sich für die Spende bedankte. pbw